

Ätschabend 11. September 2017

Beginn 19 Uhr

Protokoll: Sarah

Anwesend: Pezi, Mitra, Monika (Emma), Otilia, Christine, Sylvia, Felix, Magdalena, Herwig, Jan, Susanne (Nicolas), Sarah (Ruben), Clemens, Cri, Karin, Steffi (Team), Agnes, Gerlinde, Monika (Maxi), Sarah (Arthur)

Verspätet: Su, Tom, Oliver

Entschuldigt: Heike, Mladen & Borjana

Kinderrunde

Die Eltern erzählen in der Runde, wie es ihnen und ihren Kindern in der Ätsch geht.

Lehrerinthemen

Bericht 3./4. Klasse:

Die Kinder sind derzeit noch in einem Aushandlungsprozess, müssen ihre neue Position erst finden. Agnes ist schnell in die Lernzeit reingestartet, Kinder kommen gut ins Tun und schreiben gern in ihr Lerntagebuch (das Agnes super toll gestaltet hat!!!). Für heuer sind 4 große Themen/Projekte geplant:

- Erstes Projekt: Erfindungen (bis zu den Herbstferien)
- November/Dezember: Klassische Musik (Neigungsgruppe: Monika, Monika & Sarah wird unterstützen; Ausflug in die Oper ist geplant, Sarah (Ruben) macht ein Kinderopern-Bühnenbild im Nov/Dez in St. Pölten, vielleicht wird ein Ausflug stattfinden? Auch ein Abendtermin könnte nett sein; am 21. Dezember um 16 Uhr gibt es eine Weihnachtsfeier, in der es auch um das Thema gehen wird; am 13. November gehen alle Ätsch-Kinder ins Haus der Musik, Start: 9 Uhr)
- Jänner bis März: Österreich-Projekt (im jährlichen Wechsel gibt es jeweils ein Projekt zum Thema Europa/Österreich)
- Ab April: Tiere, Bauernhof (in Ernstbrunn gibt es ein Wolfsforschungszentrum, Magdalena schaut sich das näher an)

Bericht 1./2. Klasse:

Die Gruppe hat in vielerlei Hinsicht Potential, es sind Charaktere, die sich gegenseitig schnell hochschaukeln können; im Moment stecken alle noch sehr im Gruppenfindungsprozess, das ist für alle anstrengend. Struktur ist ein wichtiges Thema, Regeln, die für die Gruppe gelten; da müssen sich die Kinder erst eingewöhnen. Jedes Kind hat einen unterschiedlichen Lern- und Wissensstand und will dort abgeholt werden, Aufmerksamkeit und Frustrationstoleranz sind noch eine Herausforderung. Manchen Kindern würde es vielleicht auch guttun, wenn sie früher abgeholt werden – vor allem den Erstklässlern.

Steffi steigt ein mit dem Thema Entdecken und Forschen: Sie hat sich einen Forscherkoffer zugelegt, es gibt die Idee, dass jedes Kind einen eigenen haben könnte (mit Lupe, farbigen Plastikfolien, kleine Flaschen, Insektenfangbox, etc.). Die Eltern könnten Dinge, die sie zuhause haben, zum Koffer beitragen. Steffi schickt eine Liste mit Ideen aus, was sie brauchen könnte. Wenn es einen Koffer gibt, sollen alle 4 Schulstufen einen bekommen. Das Thema wird sich durch das ganze Jahr ziehen. Es gab zum Beispiel ein Ei-Experiment: Wie verpacke ich ein Ei, damit es beim Runterfallen nicht kaputtgeht. Salzteig hat den Kindern auch sehr viel Spaß gemacht. Am Anfang wird es viel darum gehen, die Ättsch zu erforschen, dann den eigenen Körper, dann Musik (z.B: Musikinstrumente basteln), dann den Schulweg (zum Thema Österreich), das kann man dann mit Mathe verbinden, wer braucht wie lang wohin, und am Schluss geht es in Richtung Natur (Pflanzen etc. erforschen).

Allgemeine Lehrerinnenthemen:

- Von 15.-17. Jänner gibt es wieder ein Restaurantprojekt, wer Kochdienst hat, hilft bitte mit, die Kinder beim Einkauf und Kochen zu unterstützen; das Budget wird (anstelle des Kochdienstes) von den Kochdienst-Eltern zur Verfügung gestellt.
- Die Lehrerinnen haben den Stundenplan geschickt: Agnes ist Montag & Dienstag ganztags da, Steffi Mittwoch & Donnerstag ganztags, am Freitag wechseln sich Agnes & Steffi ab. Nachmittage: Montag: Werken, Dienstag & Donnerstag: Bewegung & Sport, Mittwoch: Soziale Spiele. Es ist geplant, das Turnen zwischen 1./2. und 3./4. Klasse aufzuteilen, wie genau, ist noch nicht ganz klar (und auch abhängig vom Turnsaal).
- Außenfenster bitte über Nacht unbedingt schließen!!! Es ist schon mal eines runtergefallen, was extrem gefährlich ist, außerdem gehen die Fenster bei Wind kaputt. Bitte seht Euch die Mechanik genau an, die etwas speziell ist, und kontrolliert, ob die Fenster auch tatsächlich schließen.
- Morgens vor 8:45 und nachmittags nach 16 Uhr werden die Kinder nicht direkt betreut. Wenn vom Team jemand da ist, können sie gerne da sein – aber sie sollten sich möglichst selber beschäftigen.
- Abholen: Bitte holt die Kinder pünktlich ab oder gebt Bescheid, sonst müssen die Kinder u.U. im Hof warten (außer es passt für die Eltern, die da sind). Früher abholen ist grundsätzlich kein Problem, ruft im Zweifelsfall einfach an und fragt nach. Allerdings ist um 15:40 Uhr immer Aufräumen angesagt, also holt sie bitte wirklich deutlich früher – oder die Kinder helfen noch beim Aufräumen mit.
- Anrufe sind prinzipiell immer möglich, aber bitte nicht in der Lernzeit (das gilt sowohl für die Kinder also auch für die Eltern; telefonieren geht also von 11 bis 11:30 Uhr und von 13 bis 14 Uhr)
- Thea ist EU-Praktikantin: Sie darf offiziell nicht mit den Kindern allein sein, wenn Ihr Euch mit ihr was ausmacht, ist das Privatsache. Leider kann sie nicht so gut Deutsch wie erwartet, es muss sich alles in allem erst einspielen.
- Elterngespräche sind am besten um 8 Uhr früh einzurichten, macht Euch einfach einen Termin mit den Lehrerinnen aus!
- Agnes hat im Sommer Gitarre gelernt!!! BRAVO!!!
- Diese Woche Donnerstag, 14.9., wird es vielleicht einen Ausflug geben (z.B. in die Lobau); bitte rüstet Eure Kinder für alle Fälle aus, Mitra (hat Kochdienst) wird am Mittwoch noch eine Mail ausschicken
- Diese Woche Mittwoch, 13.9., bastelt Monika mit den Kindern, bitte gebt Euren Kindern ein Foto von sich selbst mit!
- Geburtstage: Sollen gefeiert werden! Letztes Jahr ist das immer wieder untergegangen. Bringt bitte einen Kuchen mit! Wie mit Sommergeburtstagen umgegangen wird, überlegen wir noch.
- Türe zwischen 3./4. und Toberaum quietscht, bitte ölen (Reparaturdienst)!
- Wie gestalten wir im nächsten Schuljahr den Anfang? Das werden wir bei einem anderen Ättschabend besprechen, es geht z.B. darum, dass es manchen Kindern zu viel ist, bis zum Schluss zu bleiben
- Steffi ist noch nicht in allen Mailverteilern – irgendwas funktioniert zumindest nicht. Cri wird sich das anschauen.
- Website: Für den internen Bereich ist das Passwort »Aetsch1060«

Organisatorisches

Turnsaal: Ursula und Hannes (ehemalige Eltern) arbeiten schon lange an einem Bauprojekt Schule, wo wir einen neuen Turnsaal bekommen werden, das dauert allerdings noch. Wir wollen das Turnen dieses Jahr aufteilen (1./2. und 3./4. getrennt). Es gibt ein Projekt (ASKÖ: Kids in Motion), wo man Bewegungsangebote in Anspruch nehmen kann. Es gibt bis zu 15 Freieinheiten, das wäre vielleicht eine Möglichkeit, wenn es zeitlich passt. Monika (Maxi) hat die Kontaktdaten, will sich aber nicht darum kümmern. Sylvia kümmert sich darum. Das Projekt ist kostenfrei. Clemens fragt Ursula wegen der Zentagasse, wo wir letztes Jahr waren, ob dort etwas möglich wäre. In der Schleifmühlgasse gibt es eine Halle vom Arbeitersportclub, Sylvia fragt auch hier.

EU-Praktikantin: Thea war beim Kochdienst letzte Woche sehr hilfsbereit, manches funktioniert aber noch nicht so ganz, sie weiß noch nicht, was und wie sie tun soll. Monika wird sich diese Woche mit ihr zusammensetzen und auch über die Arbeitszeiten sprechen. Frustrierend ist, dass Thea nicht Deutsch kann – das hat letztes Jahr mit Anna schon schlecht funktioniert. Vorbereitungen haben bislang auch nicht so gut geklappt, mit einzelnen Kindern klappt es aber auch gut. Von 25. bis 28. September hat sie nochmals ein Arrival-Training, da wird sie also nicht da sein. Idee für ein Projekt: Die Kinder machen Deutschunterricht mit Thea (in einer Kleingruppe)? Ihre Sprachkenntnisse sind als „basic“ eingestuft, angeblich ist das Voraussetzung dafür, dass sie überhaupt in einem deutschsprachigen Land ein Praktikum bekommen kann – das würde nicht gehen, wenn sie „fluent“ Deutsch spricht. Wir sollten uns jedenfalls JETZT darum kümmern und mit ihr darüber reden und das nicht verschleppen. Es sollte nicht die Aufgabe der Lehrerinnen werden, Thea mit zu begleiten, sie sollte eine Unterstützung sein. Man darf sich sehr wohl erwarten, dass sie sich aktiv um ihre Aufgaben kümmert – außerdem hat sie auch zwei abgeschlossene Masterstudien (Kinder-Ökologie-Projekte, etc.). Sie kann jonglieren, das wäre vielleicht ein guter Ansatzpunkt.

Herwig erkundigt sich, ob das freiwillige soziale Jahr für die Ätsch eine Alternative sein könnte.

Ausflug Karl-Lechner-Haus: Termin: 4. bis 5. Oktober (Mi/Do). Es gibt ein Terminproblem: Der 4. Oktober ist der Tag der Wiener Schulen, daher werden alle 4-Klässler nicht am Vormittag mitfahren können. Eine Möglichkeit wäre, auf 5. bis 6. zu verschieben (Agnes kann aber am 6. nicht, außerdem kommt am 6. Oktober ein anderes Team und wir müssen zu Mittag pünktlich sauber übergeben). Oder die 4-Klasse Eltern organisieren sich und kommen am Mittwoch später nach. Diskussion. Einige Kinder fanden die Übernachtung letztes Jahr sehr anstrengend, daher könnte man überhaupt nach einer Alternative suchen. Wenn wir nicht übernachten, könnten wir allerdings auch woanders einen Wandertag machen. Entscheidung: Es bleibt bei 4./5.10., die 4-Klässler (+ Fynn) kommen am 4. am Nachmittag mit dem Auto nach, die Eltern organisieren sich (Felix wird mit Lori auch am Nachmittag mit dem Auto hinfahren, Susanne wird mit Fynn fahren, wir sprechen uns noch ab). Die kleineren Kinder werden dann die kürzere Route wandern. WICHTIG: Bitte antwortet alle auf Pezis E-Mail!

Visionstag: Am Samstag, 16.9., ist unser VISIONSTAG, an dem wir unser Leitbild diskutieren werden. Beginn: 10 Uhr, geplantes Ende: 16 Uhr. Es gibt ein vorbereitendes Treffen mit unserer Moderatorin Edeltraut morgen am Dienstag, 12.9., 17 Uhr in der Ätsch in kleiner Runde (Putzdienst bitte daran denken!), da stellen wir die Ätsch vor und was unsere Themen sind. Wer mitmachen mag, ist herzlich willkommen. Bisher bei der Vorbereitung dabei: Agnes, Steffi, Clemens. Kosten für die Moderation: Freie Spende.

Grillerei oder alternative Jahreseröffnung: In den letzten Jahren gab es immer Grillen auf der Donauinsel, es gibt leider im September keine freien Freitagstermine mehr. Wir vereinbaren Freitag 22.9. ab 14 Uhr auf der Jesuitenwiese (nur bei Schönwetter!) ein Picknick, bei Schlechtwetter versuchen wir's eine Woche später. Tom schickt dazu eine Mail aus.

Schiwoche: Wenn wir die Hütte in Mühlbach am Hochkönig wieder wollen, müssen wir jetzt reservieren; das Minimum sind 5 Tage, da die Anreise recht lang ist. Die Kosten wären von der Ätsch nicht vollständig gedeckt: Zusätzlich zu den 3000 Euro Budget, die kalkuliert sind, würden pro Kind ca. 150 Euro und pro Erwachsenem ca.

20 Euro dazukommen (inklusive Schikarten). Mitra organisiert gemeinsam mit Monika (Emma), sie schlagen bis zum nächsten Ätschabend einen Termin vor. Wenn es interessante Alternativen gibt, wären wir offen dafür.

Neues vom WDV teco7 Fußballworkshop: Mitra hat heute mit Barbara gesprochen, es geht um fair Fußball spielen, es sollen sich 7-8 Kinder finden, die mal schnuppern könnten, man muss allerdings den Raum (oder Käfig) stellen. Man könnte auch 2 Gruppen machen (dementsprechend mit mehr Kindern). Am Montag beim Dachverbandstreffen wird das besprochen. 100 Euro kostet es pro Kind und Jahr, wenn man schlussendlich mitmacht. Eigentlich betrifft es wenn dann nur eine kleine Gruppe. Wer hat Interesse? Aus der Ätsch wären wahrscheinlich ca. 5 Kinder interessiert, wir haben aber keinen Ort dafür. Clemens redet morgen mit Katharina aus der FSH und fragt, ob sie schon einen Ort haben; er schickt danach ein Mail aus.

Persönliche Gläser/Tassen: Die Kinder legen Wert auf ihre eigenen Tassen und Gläser, bitte bringt alle für Eure Kinder eine/s mit und verwendet nicht die der anderen! Die Erwachsenen verwenden bitte neutrale Gläser und Tassen. Es gibt Farben, die man Backen kann und die dann stabil sind: Die Kinder könnten ihre eigenen Tassen bemalen und mit Namen versehen. Wir probieren das, Felix organisiert.

Organisation von Ätschfesten: Wir brauchen jemanden, der sich für die Feste verantwortlich fühlt, und führen dazu einen neuen Job ein. Monika und Pezi übernehmen das, Otilia übernimmt allfällige Transporte, danke!!

Feedback Sommerrenovierung: Alles in allem hat die Sommerrenovierung gut funktioniert, wie jedes Jahr haben sich manche Familien mehr und manche weniger eingebracht. Toll wäre wenn diejenigen Familien, die weniger beigetragen haben, eine Spende aufs Ätschkonto überweisen (pro Stunde, die nicht geleistet wurde, könnte man 15 Euro veranschlagen; das wurde auch in früheren Jahren so gemacht). Oder sie engagieren sich in den Weihnachtsferien. Jedenfalls gibt es eine Bringschuld, die wir einfordern sollten. Zur Erinnerung: Bitte schaut im Waschraum nach, welche Materialien da sind, bevor ihr neues Material kauft!!!

Einführung in den Putzplan: Bitte vergesst nicht, den Waschraum mit zu putzen. Sarah (Ruben): Nimm das bitte in den allgemeinen Putzplan auf. Alles andere wird beim nächsten Ätschabend besprochen.

Wäsche: Wir könnten eine Waschmaschine kaufen, damit würde das Wäscheamt extrem erleichtert. Es gibt gebrauchte Geräte mit Garantie, die nicht teuer sind. Die Entscheidung wird fürs Erste noch vertagt. Derzeit sammelt sich die Dreckwäsche oft zu lange, wir müssen uns was überlegen. Clemens schreibt Heike eine Mail.

Erweiterung U5: Im Zuge des U5-Baus wird es in den nächsten Jahren voraussichtlich massive Bauarbeiten in der Hofmühlgasse geben, die unseren Schulbetrieb stark beeinträchtigen könnten. Es sollte dringend jemand vom Hausausschuss (Barbara vertritt uns dort) Kontakt mit dem Bezirksvorsteher aufnehmen und über die Frage reden, nähere Informationen einholen. Sollten wir räumlich tatsächlich ausweichen müssen, wäre das vielleicht eine gute Chance, mit der Stadt über Räume zu verhandeln, mit denen wir Öffentlichkeitsrecht beantragen könnten. Barbara: Könntest Du das Thema bitte in den Hausausschuss einbringen?

Neues von neuen Familien: Das neue Mädchen für die 2. Klasse kann aus finanziellen Gründen nicht kommen. Auch andere Anfragen haben sich inzwischen erledigt.

Anträge auf Beitragsreduktion:

Otilia würde gern 10% Reduktion beantragen (das wären dann 328,50 Euro). Sie hat drei Schulkinder und ist alleinerziehend. Sie könnte im Gegenzug auch gerne Elterndienste am Nachmittag übernehmen. Grundsätzlich braucht es für eine Reduktion keine Gegenleistung. Was sagt das Budget? Die Reduktion für Leander ist budgetiert (mit 335 Euro als Richtwert), unser Budget ist sowieso sehr knapp. Abstimmung: Wir sind einstimmig dafür, dass Otilia 10% Reduktion bekommt.

Cri und Monika suchen um eine Reduktion um 10% für Valerie als Geschwisterkind an, sie haben der Ätsch aber auch zwei Luftreinigungsgeräte und zwei MacBooks gespendet. Abstimmung: Wir sind einstimmig dafür.

Sarah (Ruben) muss beim nächsten Ätschabend offiziell um Reduktion ansuchen.

Kochdienstliste online: Bitte tragt vorab ein, was ihr kocht, und vergesst nicht, auch die Allergene einzutragen!
Nach dem Kochen bitte in der Küche auch die Kerntemperaturen der Speisen auf der Liste eintragen.

Plakate aufhängen an der Außenwand: Ist nur mit Einverständnis der Magistratsabteilung erlaubt, bitte vorab mit Martina (Hausausschuss) absprechen!

Infoabend, Tag der offenen Tür, Schnuppertage: Termine siehe unten. Am Tag der offenen Tür (26.9.) ist schön, wenn von 10 bis 12 auch Eltern da sind, um zu informieren und mit Interessent*innen zu plaudern.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Fotos:

Mailverteiler Ex-Ätschler: Wird beim nächsten Ätschabend besprochen.

Nächste Termine:

- 14.9.: Ausflug (vielleicht in die Lobau)
- 16.9. Visionstag
- 18.9. WDV-Treffen in der Ätsch (Wiener Dachverband)
- 19.9. Infoabend, Beginn: 19 Uhr
- 22.9. Picknick auf der Jesuitenwiese ab 14 Uhr (Kennenlerntreffen, nur bei Schönwetter)
- 26.9. Tag der offenen Tür von 10-12 Uhr
- 2./3.10. Schnuppertage
- 4./5.10. Karl-Lechner-Haus
- 10.10. Ätschabend, Beginn: 19 Uhr
- 13.11. Haus der Musik, Start: 9 Uhr
- 21.12. Weihnachtsfeier, Beginn: 16 Uhr
- 15.-17.1. Restaurantprojekt

Schulautonome Tage: Wir haben fünf Tage zur Verfügung. Diskussion, Entscheidung: Unsere schulautonomen Tage sind 27.10. (vom Stadtschulrat freigegeben), 3.11., 30.4. (vom Stadtschulrat freigegeben), 11. Mai, 1. Juni

Ätschabende 2017/18:

- Mo 11.9.
- Di 10.10.
- Do 16.11.
- Mo 11.12.
- Di 9.1.
- Do 15.2.
- Mo 12.3.
- Di 10.4.
- Do 17.5.
- Mo 11.6.